

Stadt Heidelberg

Antrag Nr.:

0063/2013/AN

Antragsteller: Grüne/gen.hd, BL

Antragsdatum: 09.07.2013

Federführung:

Dezernat IV, Landschafts- und Forstamt

Beteiligung:

Betreff:

Flächen für gemeinschaftliches Gärtnern (Urban Gardening) in Heidelberg

Antrag

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Beratungsergebnis:	Handzeichen:
Gemeinderat	24.07.2013	Ö		
Bau- und Umweltausschuss	15.10.2013	Ö		
Haupt- und Finanzausschuss	13.11.2013	Ö		
Gemeinderat	21.11.2013	Ö		

Antrag Nr.:

0063/2013/AN

00234295.doc

...

Der Antrag befindet sich auf der Seite 3.1

Abbildung des Antrages:

Hier kommt/kommen -1- Seite/n (inkl. dieser) FRAKTIONSGEMEINSCHAFT GRÜNE / GENERATION.HD


Bergheimer Str. 144
69115 Heidelberg
Tel: +49 (175) 4 17 05 23

info@generation-hd.de
www.generation-hd.de

Für: Stadt Heidelberg
Herrn Oberbürgermeister
Dr. Eckart Würzner

Fax: (06221) 58 10 590

Heidelberg, 09.07.2013

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

für die nächste Sitzung des Gemeinderates beantragen die Unterzeichnerinnen und Unterzeichner gemäß § 18 Abs. 3 der Geschäftsordnung des Gemeinderates der Stadt Heidelberg im öffentlichen Teil die Aufnahme des Tagesordnungspunktes:

Flächen für gemeinschaftliches Gärtnern (Urban Gardening) in Heidelberg

Die Verwaltung wird aufgefordert

- eine Aufstellung geeigneter Flächen für selbstorganisiertes (Bürgerschaftliches Engagement) gemeinschaftliches Gärtnern vorzulegen
- die Aufstellung sollte zwischen Flächen für eine längerfristige Nutzung und temporär nutzbaren Flächen unterscheiden

1. Bericht der Verwaltung
2. Diskussion und Aussprache

Begründung:
Inzwischen wurde die Nachfrage für solche Flächen nachgewiesen (SWR Fernsehbeitrag, Blickpunkt Heidelberg, Studentenzeitung Ruprecht). Es haben sich mehrere Vereine gegründet wie die Initiative „Essbares Heidelberg e.V.“, Solawi (Solidarische Landwirtschaft), Wildwuchs e.V. und andere.
Mit der Initiative „Essbares Heidelberg e.V.“ steht ein möglicher Ansprechpartner für die Verwaltung zur Verfügung. Der gesellschaftliche Nutzen ist beispielsweise durch Kooperationen mit Kindergärten und Schulen, Bildungs- und Sozialprojekte zum Thema Nachhaltigkeit gegeben.

**gezeichnet Fraktionsgemeinschaft Grüne/gen.hd,
gezeichnet Hildegard Stolz, BL/LI**